



Abendgesellschaft Reussbühl

6015 Luzern

gegründet 1869

www.abendgesellschaft.ch



Einladung zur 3. Veranstaltung vom Sessions-Jahr 2016/2017 Jass- und **DART** Abend

Datum: Donnerstag, 19.1.2017, 18:45 Uhr Restaurant Obermättli

Ablauf: 18:45 Uhr Apero
19:00 Uhr Nachtessen (Berner-Teller)
Anschliessend Jassen und Dartspielen

Kostenbeitrag: 25.- für Nachtessen und Mehlsuppe. Dieser Beitrag wird vom Servierpersonal eingezogen.

Preise: Die besten Jasser und Dartspieler erhalten einen tollen Preis vom Gabentisch.

Gabentisch: Der jährliche Gabentisch wird durch die teilnehmenden Gesellschafter mit ihren Spenden gestaltet. Wir bitten Sie, den Gabentisch demensprechend würdig zu dekorieren ☺

Wir freuen uns auf die Teilnahme aller Gesellschafter und wünschen jetzt schon gut Pfeil und gut Jass.

Abendgesellschaft Reussbühl
Der Vorstand

Terminkalender:

16.02.2017 Herr Elmiger, Alptransit
16.03.2017 Stefan Meierhans, Preisüberwacher
19.04.2017 Besichtigung Stöckli Ski (18 Uhr)
20.04.2017 Besichtigung Stöckli Ski (18 Uhr)
18.05.2017 GV 148
19.10.2017 erste Session 2017-2018

Vom Schellenkönig und den spitzigen Pfeilen

Die Abendgesellschaftler trafen sich am 19. Januar zum traditionellen "Jass- und Kegelabend" im "Obermättli. Einmal mehr ein gemütlicher Abend.

Auch Kegelbahnen haben es im Alter schwerer. Besonders jene, wo nicht nur Profis ihre Kugeln über die Bretter holpern lassen. Wo schließlich ein wärschafter Kaffee und das Reden über Gott und die Welt wichtiger sind als der Sport. Das spürten auch die beiden Bahnen im Obermättli. Mit der Sanierung des Hauses mussten sie endgültig in Pension gehen, müssen Kellerabteils Platz machen. Das traf auch die Abendgesellschaft. Gejasst wurde zwar an diesem Abend immer noch. Und mit Inbrunst und Eifer. Die Kegler aber hatten für eine Alternative zu sorgen. Man hängte ihnen kurzerhand zwei Dart-Scheiben an die Wand und drückte ihnen ein paar Pfeile in die Hand.

Ändern tat sich wenig. Während die Jasser in sich gekehrt und gedankenverloren (oder aber sie hatten ihre Gedanken bei den Rosen und Schellen, Schilten und Eicheln) verbissen an ihren Tischen sassen, plauderten die "Pfeilschützen", die einst eifrig die Kugel schoben, gemütlich drauf los. Ja, und auch der Kaffee kam dabei nicht zu kurz.

Der Blick über die "Grenze"

Vorher aber gab's - auch das hat lange Jahre Tradition - einen wärschaften Berner Teller. Was beweist, dass Luzerner mit offenen Augen über die "Landesgrenzen" hinausschauen. Und dieser Teller aus der "Obermättli"-Küche mundete hervorragend. Küche und Gastgeberin durften mit einem Applaus rechnen.

Er danke, dass man die Änderung des Abends so rasch akzeptiere, meinte ein gut gelaunter Präsident Rico De Bona. Man werde das Programm noch "verfeinern". Was immer das heissen soll. Nun, es war gemütlich. Dass der Heimweg nicht so rasch angegangen wurde, war - vielleicht auch - der grausigen Kälte anzulasten. Aber lassen wir das. Pg

Übrigens: Gewonnen haben beim Jassen Alois Imhof und beim Pfeilspiel (Dart) Hans Thalmann.

Herzlichen Glückwunsch. Preise, ja, die gab's natürlich für alle.